

# *Herzlich Willkommen!*

**am heutigen 18. November 2017  
zum Ehrenabend  
des Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.**

Im Namen der gesamten Vorstandschaft freuen wir uns über Euren Besuch.  
Ihr habt damit die Verbundenheit zum Schachklub erneut bewiesen!!

**„Man lernt nie aus“**

Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam diesen Abend verbringen.



Wir wünschen allen  
Mitgliedern, Freunden  
und Gästen  
gute Unterhaltung und  
viel Glück bei unserer  
kleinen Tombola.

Dies ist unsere einzige  
Einnahmequelle,  
um die Kosten für diesen  
Abend etwas zu senken.  
Deshalb greift beim  
Losverkauf kräftig zu.



Einen besonderen Dank  
an alle, die für die  
Tombola ein kleines  
Päckchen mitgebracht  
haben.

**Einen harmonischen Abend wünscht Euch die Vorstandschaft!**

# Erfolge im Jahr 2017

- **Mit drei Siegen Klassenerhalt in der Oberliga Bayern!**
- Viererpokal Unterfranken: 2,5:1,5-Sieg im Finale gegen Rottendorf nach 2004, 2009, 2011 bis 2014 der siebte Schweinfurter Gesamtsieg!
- Dähnepokal Unterfranken: Norbert Lukas gewinnt nach 2011, 2013, 2015 in 2017 zum vierten Mal; dazwischen die Jahre jeweils erst im Finale verloren
- **Erstmalige C-Trainer-Ausbildung in der Spinnmühle**, darunter:  
Erich Feichtner, Norbert Lukas, Johannes Mann und Fred Reinl
- Rainer Oechslein mit Bayern-Auswahl 6. von 26 bei Dt. Senioren-MM
- Johannes Mann mit Bayern-Auswahl 8. von 18 bei Dt. Jugend-MM
- Bayerischer Jugend-Kader 2017/18: Simon Li (D3), Alexander Brückner (D3)
- Unterfränkische Jugendrapid-Serie: 3. Platz in der U08m David Valean  
2. Platz in der U10m Linus Schalkhäuser  
5. Platz in der U10m Evgenii Alekhin  
4. Platz in der U18m Zoheir Hawout
- Offene Unterfränkische Rapid-Einzelmeisterschaft: 5. Platz Dr. Gabriel Seuffert (aus Unterfranken war nur GM Gunina vor ihm, d.h. Quali für Bayerische)
- Schweinfurter Open (56 TN): 4. Platz Harald Golda, 5. Platz Udo Seidens
- Dreikönigsturnier: 4. Platz (mit Göhring, Haag, Oechslein, Krauß, Lukas)

## Terminvorschau

- 17.11.2017 Start der Vereinsmeisterschaft: Jugend und Schüler
- 08.12.2017 24. Offenes Jugend-Weihnachtsblitzen (in der Spinnmühle)**
- 02.-05.01.2018 Unterfränkische Jugendeinzelmeisterschaften (in Hobbach)
- 02.02.2018 Start der Vereinsmeisterschaft: Erwachsene
- 03.03.2018 9. Schweinfurter Jugendrapidturnier (im Pfarrzentrum St. Kilian)**
- 16.03.2018 Mitgliederversammlung (in der Spinnmühle)
- 02.-07.04.2018 Unterfränkische Einzelmeisterschaften (im Pfarrzentrum St. Kilian)**
- 28.04.2018 6. Saisonabschlusessen (in der Spinnmühle)
- 09.-13.05.2018 8. Kinder- und Jugend-Ausflug (Schullandheim Eichelsdorf)
- 18.-21.05.2018 9. Unterfränkisches Schachfestival (in Bad Königshofen)
- 31.5.-3.6.2018 28. Schweinfurter Open (in der Spinnmühle)**
- 21.07.2018 voraussichtlich „**Lebendes Schach**“ (beim Kultival)
- 25.08.2018 voraussichtlich **Städtevergleichskampf** (beim Stadtfest)
- in Planung Simultanschach, Schnellschach-Open, ggf. „Chess meets Rock“

# Ehrungen am 18. November 2017

## 40 Jahre Mitgliedschaft

Werner Zschunke

## 10 Jahre Mitgliedschaft

Hilal Hacimufuoglu

Simeon Garsky Sven

Graskamp Stefan

Schleyer Marco

Viernekäs



## Vereinsinterne Meisterschaften

### Vereinsmeisterschaft

Mädchen: 1. Nele Mejil-Torres

U10: 1. Linus Schalkhäuser, 2. Maximilian Haas, 3. David Valean

U15: 1. Raphael Richter, 2. Rico Hahn, 3. Evgenii Alekhin

U21: 1. Yannick Brätz, 2. Zoheir Hawout, 3. Marius Nicola

Erw.: 1. Erich Feichtner, 2. Jaro Neubauer, 3. Norbert Lukas

Frauen: 1. Laura Schalkhäuser, 2. Cornelia Lukas, 3. Elke Kassubek

### Blitzmeisterschaft

Mädchen: Zoe Zhang

U10: 1. Maximilian Haas, 2. Linus Schalkhäuser, 3. David Valean

U15: 1. Evgenii Alekhin, 2. Raphael Richter, 3. Igor Bokov

U21: 1. Yannick Brätz, 2. Lukas Foitzik, 3. Zoheir Hawout

Erw.: 1. Norbert Lukas, 2. Simon Li, 3. Fred Reinl

### Jahresblitzturnier

Erw.: 1. Norbert Lukas, 2. Jaro Neubauer 3. Fred Reinl

### Paul-Hoffmann-Gedächtnisturnier

Erw.: 1. Norbert Lukas & Simon Li, 3. Fred Reinl

Erfolgreichster Mannschaftsspieler 2016/17: Evgenii Alekhin

# Mannschaften Saison 2017/2018

Zum Saisonstart gab es bisher elf Siege und nur fünf Niederlagen, davon zwei in direkten Duellen, die am 22. Oktober stattfanden.

## Oberliga Bayern

Am 22. Oktober empfing man ab 11 Uhr München Südost. Gegen die mit Titelträgern geschmückte Mannschaft verlor man am Ende mit 2,5:5,5. Chancenlos war man aber nicht; ein 4:4 war durchaus drin. Highlight war ein Remis von Johannes Mann gegen Großmeister Vladimir Kostic.

Am 10. November ging es zum Tabellenführer Münchener SC 1836. Zwar verlor man 3:5, doch der Gegner zollte uns Respekt und meinte, künftig mit einem Großmeister an Brett 1 gegen uns antreten zu müssen. Dabei hatten sie schon fünf Internationale Meister und eine WGM gegen uns aufgeboten. Dr. Gabriel Seuffert gelang dabei ein sehenswerter Sieg gegen IM Aco Alvir!

Am 26. November empfängt man ab 10 Uhr Passau. Um den Klassenerhalt geht es erst bei den Duellen mit Regensburg (10.12.), Nürnberg (04.02.) und Herzogenaurach (25.02.). Die vier Nord-Teams haben es schwer dieses Mal.

## Bezirksliga Ost Unterfranken

Am 24. September konnte die Zweite, nach ihrem unglücklichen Abstieg als Achter aus der Unterfrankenliga, TSV Bad Kissingen mit 5:3 nach Hause schicken. Die Dritte mußte sich Bergheinfeld knapp mit 3,5:4,5 geschlagen geben.

Im direkten Duell zeigte die Dritte mehr Biß und gewann überraschend 5:3!

Am dritten Spieltag konnten beide Teams gewinnen (5:3 bei Rottendorf 3 bzw. 5,5:2,5 gegen TSV Bad Kissingen) und sind nun mit jeweils 4:2 MP nur einen Punkt hinter den Tabellenführern Rottendorf 2 und Zeil.

## B-Klasse Haßberge/Rhön

Die neu gemischte Vierte hat bisher zwei verdiente 4,5:1,5-Erfolge auf dem Konto. Zunächst war man bei Knetzgau 2 erfolgreich und später dann gegen Trappstadt 2; dazwischen war man spielfrei.

Am 10.12. geht es nun gegen Tabellenführer Bad Königshofen 2 um den Sieg!

## C-Klasse Haßberge/Rhön

Die Fünfte konnte bislang wie erwartet groß auftrumpfen: Erst wurde Bergheinfeld 4:0 bezwungen, dann die eigene Sechste mit 3,5:0,5 und schließlich wurde auch Trappstadt 4 4:0 nach Hause geschickt.

Die souveräne Tabellenführung ist der verdiente Lohn.

Sensationell ist aber die neu gebildete Sechste auf dem zweiten Platz!

Ein 3,5:0,5 gegen Trappstadt 4 und ein glückliches 3:1 bei Römershag 2 stehen zu Buche. Nur die Fünfte war bisher zu stark.

### Preisrätsel 2017

1	2		3	4	5		6	7	8		9	10		11	12		13
14		15			16	17				18			19		20	21	
	22					23						24					
25	26						27		28		29	30		0	31		
32			33	34	35			36				37					38
	39					40				41				42			
43							44							45			

**Waagrecht:** 1 Anzahl Partiereröffnungsmöglichkeiten 6 Tatäääh 10 Span. Stadt und Eissorte 14 Poet. Adler + Schmerz = Stadt in ähnlichem Kanton 16 Macht Kissen weich 18 Begehrtes Teil beim Entenessen 20 Donaustadt 22 Ohne Salz fad? 23 Schüler zu dem zitiert? Auweia! 24 Ohne 33s oder Beine 25 Voll am besten 27 Vorwärts im Herbst stattfindend, rückwärts störrisch grau 29 Rührend. Vor allem Beton 32 Hatte mal Königin und machte Fernseher 34 Blutgierig 36 Fluss. Mit N missgünstig 37 Engl. oft spöttischer Dramatiker 39 Nicht widerwillig 40 Hoch vorn oder Bahn angehängt = schwindelerregend? 41 Aß das erste erwähnte Linsengericht 42 Echoname eines Bürgermeisters 43 Ausschnitt 44 Schlechtwetterkleidungsstück 45 Sammlerin. Kann flott und doch arbeitsam sein

**Senkrecht:** 1 Bitter wie Schoko 2 Fragt nach 19s 3 Fürs Fressen 4 Tut man Saiten an 5 Beginn der Erfindung 6 Schuld an Kaffeetropfenfleck auf der Tischdecke 7 Tut das wie sie heißt. Mit T vorn wärs Sauce 8 Mit Jet VIPs 9 Götterbote bürgt für Auslandsgeschäft 10 Teil der Mama. Mit 19s ohne Hoffnung 11 Singt. Klingt fast wie der Baum 12 Vorbei 13 Liebefördernder mit Pfeil 15 In der frz. Revolution kam die oft runter 17 Ausgangssperre 18 Lockspeise 19 Dort kriegt man im Vorübergehen 4000.- € 21 Mit Zahn nicht bissig 26 Wut 28 Speicher. Nicht fürs Handy 30 Türkeinachbar 31 Schmeckt auch falsch 32 Sang Abba 33 Reichgegenteil. Dran besser als ab ergänzt Bein 35 Dahin oder Merkmal von Vorfahren 36 Weniger als kein und doch mehr 37 Gelbe Marine der Beatles 38 Mit Berlin Filmfestival

✂-----

1	320		317		3	18	34
---	-----	--	-----	--	---	----	----

Name
------

### Preisrätsel 2017

1	2		3	4	5		6	7	8		9	10		11	12		13
14		15			16	17				18			19		20	21	
	22					23						24					
25	26						27		28		29	30		0	31		
32			33	34	35			36				37					38
	39					40				41				42			
43							44							45			

**Waagrecht:** 1 Anzahl Partiereröffnungsmöglichkeiten 6 Tatäääh 10 Span. Stadt und Eissorte 14 Poet. Adler + Schmerz = Stadt in ähnlichem Kanton 16 Macht Kissen weich 18 Begehrtes Teil beim Entenessen 20 Donaustadt 22 Ohne Salz fad? 23 Schüler zu dem zitiert? Auweia! 24 Ohne 33s oder Beine 25 Voll am besten 27 Vorwärts im Herbst stattfindend, rückwärts störrisch grau 29 Rührend. Vor allem Beton 32 Hatte mal Königin und machte Fernseher 34 Blutgierig 36 Fluss. Mit N missgünstig 37 Engl. oft spöttischer Dramatiker 39 Nicht widerwillig 40 Hoch vorn oder Bahn angehängt = schwindelerregend? 41 Aß das erste erwähnte Linsengericht 42 Echoname eines Bürgermeisters 43 Ausschnitt 44 Schlechtwetterkleidungsstück 45 Sammlerin. Kann flott und doch arbeitsam sein

**Senkrecht:** 1 Bitter wie Schoko 2 Fragt nach 19s 3 Fürs Fressen 4 Tut man Saiten an 5 Beginn der Erfindung 6 Schuld an Kaffeetropfenfleck auf der Tischdecke 7 Tut das wie sie heißt. Mit T vorn wärs Sauce 8 Mit Jet VIPs 9 Götterbote bürgt für Auslandsgeschäft 10 Teil der Mama. Mit 19s ohne Hoffnung 11 Singt. Klingt fast wie der Baum 12 Vorbei 13 Liebefördernder mit Pfeil 15 In der frz. Revolution kam die oft runter 17 Ausgangssperre 18 Lockspeise 19 Dort kriegt man im Vorübergehen 4000.- € 21 Mit Zahn nicht bissig 26 Wut 28 Speicher. Nicht fürs Handy 30 Türkeinachbar 31 Schmeckt auch falsch 32 Sang Abba 33 Reichgegenteil. Dran besser als ab ergänzt Bein 35 Dahin oder Merkmal von Vorfahren 36 Weniger als kein und doch mehr 37 Gelbe Marine der Beatles 38 Mit Berlin Filmfestival

✂-----

1	320		317		3	18	34
---	-----	--	-----	--	---	----	----

Name
------

## Rede von Norbert Lukas zum Ehrenabend am 18.11.2017

Auch wenn unser Verein bald 125 Jahre Geschichte hat, so gibt es doch immer wieder Neues für den Verein zu erleben und zu entdecken.

Unser Motto heißt daher heute „**Man lernt nie aus**“.

„Von wem habt ihr das Schachspiel gelernt?“ ist eine beliebte Frage. Lauteten früher die Antworten „vom Vater“ oder „vom Opa“, so ist dies heute durchaus vielfältiger! „Vom PC, Internet“ oder „vom Lehrer“ sind heutzutage ganz normale Antworten. Tatsächlich gibt es aber auch die Antwort „vom Trainer“. Früher begnügten sich die Vereine oft damit, interessierten Schachspielern, die schon die Spielregeln beherrschten, Feinheiten zu vermitteln und die Spielstärke im Training zu steigern. Aber das Basiswissen? Das wurde viel zu oft als bekannt vorausgesetzt.

Heutzutage widmen sich Lehrer in Schulschach-AG's oder Trainer in Vereinen mit Jugendarbeit dieser Aufgabe! Wer früher unter Anleitung die Schachregeln lernt, kann auch früher dieses Spiel als fairen Wettkampf ausüben.

Seit über zehn Jahren bietet Erich Feichtner je Halbjahr zwei Schachkurse für Anfänger und fortgeschrittene Anfänger an.

Seit 2016 engagiert sich der Schachklub mit Unterstützung von Erich Feichtner und Fred Reinl auch beim Ferienprogramm der Stadt Schweinfurt. Hier lautet das Motto „Schach matt“ und man lädt zum gemütlichen Spielen ein. Für Schach-Neulinge gibt es unter Anleitung von Erich und Fred freitags von 18 bis 19 Uhr das Anfänger-Training, welches zur Erlangung des Bauerndiploms führt.

Schach-Lehrgänge nach der Stappen-Methode oder nach dem Brackeler Modell erleichtern es heute, das Schachtraining zu gestalten, doch wie gestaltet man einen Unterricht, was muß man vorbereiten, was gilt es zu beachten? Diese und andere Fragen stellten sich die Teilnehmer des Übungsleiterkurses, welcher erstmals in der Spinnmühle stattfand!

An vier Wochenenden (jeweils Freitag bis Sonntag) wurden seit Oktober 2016 Formales (Aufsichtspflicht, Aufbau der Organisation, Fördermöglichkeiten, ...) und verschiedene Lernmethoden geschult. Anhand von Lehrproben wurde auch der Ablauf eines Schachunterrichts praktisch geschult.

Nach einem zweitägigen Schiedsrichterkurs Ende Januar (ebenfalls in der Spinnmühle) und einem individuell organisierten Erste-Hilfe-Kurs standen am Sonntag, 12.02., die Abschlußprüfungen an. Neben einer schriftlichen Prüfung (32 Fragen in 90 Minuten) waren eine Lehrprobe (20 Minuten) zu halten und eine mündliche Prüfung zu absolvieren. Dieser Herausforderung stellten sich **vier Schweinfurter mit Erfolg**: Erich Feichtner, Norbert Lukas, Johannes Mann und Fred Reinl.

Direkt im Anschluß fand eine **B-Trainer-Ausbildung** an drei Wochenende statt, das letzte davon im Mai bei uns in der Spinnmühle! Johannes Mann nutzte die Gelegenheit und in 2018 wird er (nach einem Wartejahr) die B-Lizenz erhalten. Erich Feichtner wird im Frühjahr 2018 die B-Trainer-Ausbildung absolvieren. Dies bedeutet für den Verein eine Verbreiterung des Trainerstabs und für die Kinder und Jugendlichen noch mehr Qualität in der Gestaltung und Organisation.

Unabhängig davon bleibt es aber dabei, daß die stärksten Spieler Einzel-Training benötigen und dies im Verein nicht geleistet werden kann. Hier helfen Skype-Schulungen, PC-Programme und Spielangebote gegen stärkere Spieler.

Natürlich kann nicht jeder Schachspieler gleich gut Schach spielen. Daher sind Angebote für jede Spielstärke nötig und auch **Teambildende Maßnahmen**. Ein gemeinsamer Besuch eines Schachfilms im Kino wie 2016 ist so etwas. Am nächsten Samstag steht ein Ausflug in das Deutsche Museum in München an. Seit 2011 gibt es den mehrtägigen Ausflug in das Schullandheim Eichelsdorf, seit 2013 den gemütlichen Saison-Ausflug in der Spinnmühle. Auch der Triathlon (mit Boule und Minigolf in den Wehranlagen) seit 2011 sowie das Blitzen im SILVANA-Freibad seit 2005 fördern den Spaß-Faktor.

Dieser Herausforderung müssen sich – angesichts eines größer gewordenen Angebots – die Vereine immer stärker stellen! Ein Verein lernt nie aus. Er muß immer das Umfeld im Blick haben und sich ggf. verändern.

Seit fast zwei Jahren trifft sich mittwochs von 19 bis 21 Uhr eine eigene **Frauenschach**-Gruppe, welche von Erich Feichtner begleitet wird. Leider sind es bisher nur drei bis sechs Frauen, da der Frauenanteil im Schach mit 2 bis 3% extrem niedrig ist, doch konnte Schweinfurt durch eigene Ausbildung seine Anzahl weiblicher Mitglieder auf zwölf steigern: sechs Damen, eine Jugendliche und fünf Schülerinnen. Gegenüber den ein bis drei Mädchen früher ist das eine deutliche Steigerung! Inzwischen wurde auch die erste Frauen-Vereinsmeisterschaft ausgespielt. Drei Frauen nahmen bisher auch bei den Mannschaftsspielen 2017/18 teil; dabei holten sie 2:2 Punkte!

Natürlich gilt auch im Schach „Ohne Fleiß, kein Preis“. Wer stetig an den **Trainings- und Spielangeboten des Vereins** teilnimmt, hat bessere Chancen im Wettkampf. Nach einer Anregung der Jugendtrainer möchten wir daher heute auch zwei besonders fleißige Teilnehmer ehren (David Valean 35x und Yannick Brätz 32x), doch hierzu später am Abend mehr.

## **Ein kleiner Ausblick**

Seit 1893 wird in Schweinfurt im Verein organisiert Schach gespielt. Im nächsten Jahr gibt es also ein **125jähriges Jubiläum**, welches mit etlichen Programmpunkten gewürdigt wird! Solche Maßnahmen bedeuten natürlich eine Menge Arbeit und damit viel Last; aber sie schweißen im Verein zusammen!

Es sind alle Mitglieder, Frauen, Eltern, Freunde des Schachspiels herzlich Willkommen, uns bei der Vielzahl an Aufgaben 2018 als Helfer zu unterstützen.

Ab Ostermontag richten wir die Unterfränkischen Einzelmeisterschaften aus, beim Kultival an der Stadtmauer ist „Lebendes Schach“ eingeplant, beim Stadtfest soll es wieder eine Städtevergleichskampf geben, im Rathaus soll es Simultanschach geben...

„Schachspieler lernen besonders viel aus Niederlagen“, so heißt es oft. Trotzdem verliert Niemand gern. Doch wer aus seinen Fehlern lernt, der wird gestärkt hervorgehen. Dies gilt auch für Vereine! **Wenn auch der Schachklub stetig lernt, dann wird das kommende Jubiläum nicht das letzte sein.**

Nun aber möchte ich Euch einen guten Appetit wünschen.



# Ehrenabend des Schachklubs Schweinfurt 2000 am 18.11.2017

Unter dem Motto „Man lernt nie aus“ stand am Samstag, der gut besuchte siebzehnte Ehrenabend des Schachklub Schweinfurt 2000. Norbert Lukas, der amtierende Vorsitzende, hieß über 60 Schachfreunde, Sportamtsleiter René Gutermann sowie Stefan Hutzler (Spielleiter Kreis Haßberge/Rhön) herzlich willkommen. Der Festabend wurde erneut in der Gaststätte der Turngemeinde begangen.

Bei der Begrüßung verwies Norbert Lukas darauf, daß durch viele Maßnahmen ein erneuter Mitgliederzuwachs erreicht wurde (besonders im Kinderbereich), so daß man der Mitgliederstärkste Schachverein in Unterfranken geblieben ist! Inzwischen hat man sechs Übungsleiter im Verein!

In einem Grußwort des Unterfränkischen Schachverbandes betonte Stefan Hutzler, daß der Verein zwar jung sei (Verschmelzung im Jahr 2000), aber mit Tradition (Vorgänger 1893 und 1924 gegründet). Mit dem erstmaligen Aufstieg in die Oberliga Bayern (3. Liga) und dem Klassenerhalt dort wurden auch jüngst sportlich große Erfolge erzielt. Zum Lernen gehört aber auch das Lehren und gerade Schweinfurt hat Schach erfolgreich präsentiert und 2016/17 sehr viele Lehrgänge erfolgreich durchgeführt, u.a. zwei Schiedsrichterkurse und erstmals eine Übungsleiter-Ausbildung.

Nach dem Abendessen in geselliger Runde nutzte René Gutermann (Sportamtsleiter der Stadt Schweinfurt) sein Grußwort, um auf die kontinuierliche Jugendarbeit hinzuweisen. Stand 1.1. waren von 118 Mitgliedern 27% Jugendliche unter 18 Jahren, Tendenz weiter steigend. Er gratulierte besonderes zum Gewinn des Unterfränkischen Viererpokals durch den Verein und des Unterfränkischen Dähnepokals durch Norbert Lukas.

Es folgte die traditionelle Verlosung zum Kreuzworträtsel; welches Wolfgang Kassubek erneut erstellte. Das Los bescherte Denis Birken, Raphael Richter und Gerda Birken kleine Aufmerksamkeiten.

Es folgte die Ehrung der langjährigen Mitglieder mit Urkunde und fränkischem Wein:

40 Jahre: Werner Zschunke (goldene BLSV-Ehrennadel)

10 Jahre: Simeon Garsky und Marco Viernekäs (bronzene Ehrennadel)

10 Jahre: Sven Graskamp, Hilal Hacimufuoglu, Stefan Schleyer (bronzene Ehrennadel)

Einen Sonderpokal für die meisten Punkte in Mannschaftsspielen erhielt Evgenii Alekhin, der 6 Punkte aus 6 Spielen holte und auch in der neuen Saison bisher 3 aus 3 hat!

Natürlich nahmen die Sieger der Vereinsturniere ihre erkämpften Pokale und Urkunden samt Sachpreis gerne in Empfang.

Vereinsmeister: Linus Schalkhäuser (u10), Raphael Richter (u15), Yannick Brätz (u21), Nele Mejil-Torres (Mädchen), Erich Feichtner (Erwachsene), Laura Schalkhäuser (Frauen).

Blitzmeister: Maximilian Haas (u10), Evgenii Alekhin (u15), Yannick Brätz (u21), Zoe Zhang (Mädchen), Norbert Lukas (Erwachsene).

Jahresblitzen: Norbert Lukas, Pokalsieger: Norbert Lukas und Simon Li.

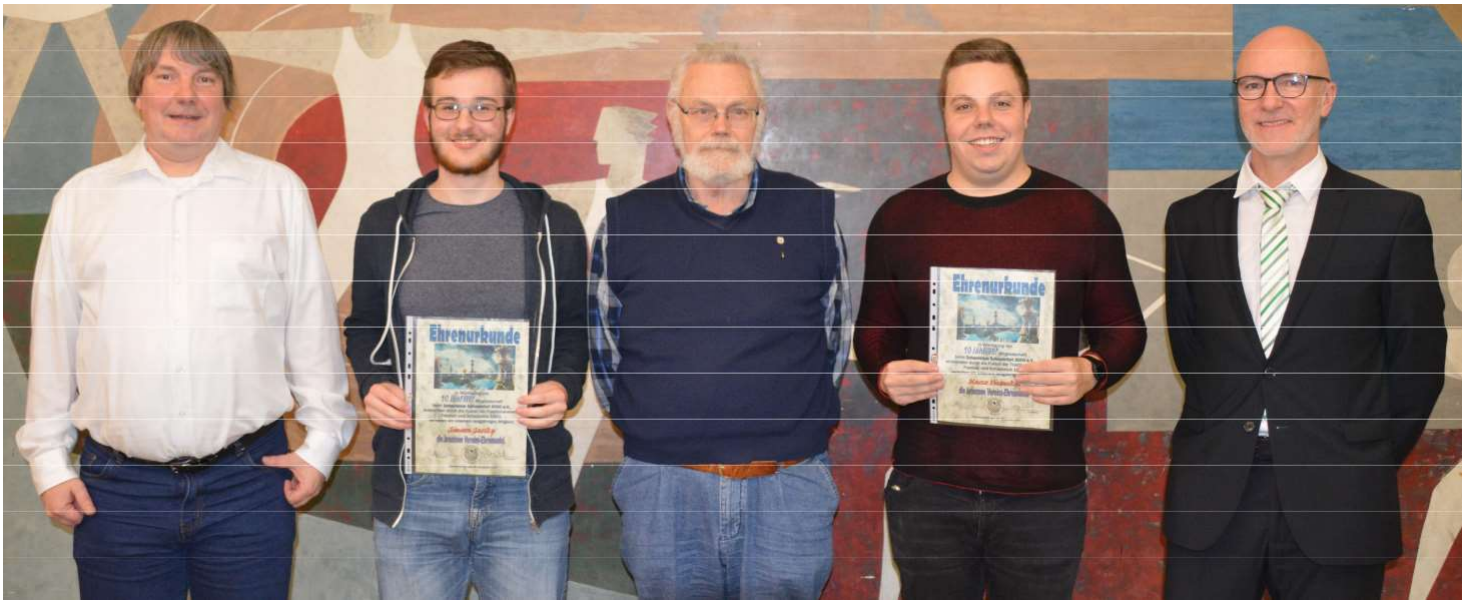
Den fleißigsten Teilnehmern beim Training (Schüler David Valean und Jugend Yannick Brätz) wurde dieses Mal mit Schachbüchern extra gedankt.

Die Jugend übernahm anschließend wieder die traditionelle Tombola. Die Hauptpreise gingen an Maximilian Haas (Holz-Schachbrett), Alexander Kähm (Waffeleisen) und Dr. Martin Preiß (Raclette-Grill).

Als Dankeschön erhielt zum Schluss noch jede Frau eine rote Rose als kleine Erinnerung.

*Norbert Lukas (1. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.)*





Norbert Lukas (1. Vorsitzender SW), Simeon Garsky (10 Jahre), Werner Zschunke (40 Jahre), Marco Viernekäs (10 Jahre), René Gutermann (Sportamtsleiter)



Ehregaben und Pokale



René Gutermann



Stefan Hutzler





zum Vormerken:  
am 24.11.2018  
voraussichtlich im  
Brauhaus am Markt



**Herzliche Einladung  
zum Ehrenabend des Schachklubs Schweinfurt 2000 e.  
V. am Samstag dem 18.11.2017 ab 18.00 Uhr  
in der Gaststätte der Turngemeinde (Nebenraum),  
Lindenbrunnenweg 51, Schweinfurt (nahe dem SILVANA)**



Das Programm:

Abendessen

Ehrung der Jubilare und

Meister Tombola

Der Abend steht unter dem Motto: **Man lernt nie aus**

Wir laden wie im letzten Jahr zum gemütlichen Treffen in der TG ein.

Für das Abendessen werden zur Auswahl angeboten:

Schnitzel mit Pommes und Salat	9,50 €
Spießbraten mit Kloß und Salat	9,20 €
Gebackener Schafskäse auf Salatteller mit Preiselbeeren	7,50 €

Für die Kinder und Jugendlichen gibt es wieder ein Essen (Schnitzel mit Pommes und eine Kugel Eis), das vom Verein bezahlt wird; nur deren Getränke müssen selbst bezahlt werden! Wir freuen uns darauf, auch die Eltern in unseren Reihen begrüßen zu dürfen!

Bitte lassen Sie uns **bis spätestens 11.11.2017** wissen, **mit wie vielen Personen**

Sie voraussichtlich kommen werden und **welches Abendessen** diese möchten.

Die Anmeldung ist in der Spinnmühle (Einzeichnungsliste am Informationsbrett) oder bei **Günther Memmel**, Kautzenstr. 36, 97464 Niederwerrn, **Tel. (09721) 40802**, Email [GuentherMommel@web.de](mailto:GuentherMommel@web.de) möglich.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit netten Leuten.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Norbert Lukas                      Wolfgang Kassubek  
(1. Vorsitzender)                      (Kassierer)

PS: Zur Tombola bitte ein schön verpacktes, nettes Geschenk im Wert von etwa 2,50 € mitbringen.

PPS: Anmeldungen zum Entenessen (am 11.11.) in der Gaststätte „Zum Schiff“, Dorfstraße 38, Bergheinfeld-Garstadt, nimmt gerne Thomas Grießmann, Tel. (09721) 42959, entgegen.